NACHRICHTEN

WERK- UND VEREINSHAUS

Seniorenverein lädt zur Füreinander-Stunde

Brigachtal (ara) Die nächste Füreinander-Stunde des Brigachtaler Seniorenvereins findet am heutigen Donnerstag, 13. Juni, um 14.30 Uhr im Vereinsraum im Werk- und Vereinshaus statt. Eine gemeinsame Unternehmung nach dem Kaffeetrinken rundet den Nachmittag ab.

CAFÉ IM DORF

Thorsten Frei zu Gast beim CDU-Ortsverein

Brigachtal (ara) Zu einem Informationsabend laden die Christdemokraten am Donnerstag, 20. Juni, um 19.30 Uhr im Café im Dorf ein. Zu Gast ist der Bundestagskandidat der Partei und jetzige Donaueschinger Oberbürgermeister, Thorsten Frei. Auch Nichtmitglieder sind bei der Informationsveranstaltung willkommen.

FRAUENGEMEINSCHAFT

Liköre sind das Thema des Abends

Brigachtal (ara) Die katholische Frauengemeinschaft Brigachtal trifft sich zu einem Likörabend am Donnerstag, 20. Juni. Los geht es um 19.30 Uhr im Kolpinghaus des Pfarrzentrums. Referentin zur Likörherstellung und Rezepten ist Beate Effinger.

BILDUNGSWERK

Ausflug führt nach Ottobeuren

Brigachtal (ara) Gemeinsam mit dem Bildungswerk St. Verena aus Hüfingen unternimmt das Brigachtaler Bildungswerk St. Martin einen Ausflug am Samstag, 13. Juli. Treffpunkt sind der Villinger Bahnhof um 7.10 Uhr und Donaueschingen um 7.20 Uhr. Die gemeinsame Bahnfahrt führt in die Reichsstadt Memmingen. Dort gibt es einen Stadtrundgang. Nach einer Busfahrt geht es nach Ottobeuren in die barocke Klosterkirche. Anmeldungen für diesen Ausflug nimmt Berthold Schüler bis zum Donnerstag, 20. Juni, unter der Telefonnummer 07721/9166716 entgegen. Die Kosten für die Bahn- und Busfahrt sowie für die Führung betragen pro Person 20 Euro.

NOTIZEN

BRIGACHTAL

Sportwochenende: Der Förderverein des FC Klengen lädt vom 21. Juni bis zum 24. Juni zu seinem traditionellen Sportwochenende ein. Neben vielen Turnieren gibt es am Samstagabend auch eine Beach-Party. (ara)

Fundgrube für Leseratten und Buchliebhaber

Das „Stille Postamt“ hat nun wieder eine Attraktion. Der Bücherwurm wurde aufgehängt und beim Tag der Gemeinde enthüllt. Nun können sich Buchliebhaber und Leseratten zu jeder Tages- und Nachtzeit mit Lesestoff versorgen. Laura Wehinger (rechts) und Linda Schleicher erkundigen sich schon einmal, welche Bücher ihnen gefallen. Es ist einfach: Hinter den Türen befinden sich Bücher. Was interessiert, kann mitgenommen werden und wenn es fertig gelesen ist, einfach wieder an seinen Platz zurückgestellt werden. Auch wer alte Bücher spenden will, dem bietet der Bücherwurm eine Möglichkeit. Einfach die Bücher, die nicht mehr benötigt werden, reinstellen. Der Bücherwurm wurde unter der Regie von Annette Hengstler von den Brigachtaler Grundschülern Chiara Gerber, Jana Strobel, Dastin Ucak und Lina Holzmann mit bunten Farben gestaltet. BILD: JAKOBER

Straßensperrung wegen Kabelarbeiten

- An dem Sturmbühl bekommt Behelfsausfahrt
- Erschließung „Ob dem Dorf II“ liegt im Zeitplan

VON STEPHANIE JAKOBER

Brigachtal – Ortsbaumeister Alexander Tröndle und Markus Bohner, Bauleiter vom Büro Ernst und Co sind zufrieden: Die Erschließungsarbeiten für das Neubaugebiet „Ob dem Dorf II“ liegen im Zeitplan. Zwar wurden die Erdarbeiten durch reichlich Niederschlag aufgehalten, doch mittlerweile sind die Leitungsarbeiten an der Reihe. In der nächsten Woche wird das Neubaugebiet dann auch an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen.

Für die Anwohner des Sturmbühls bedeutet das eine Straßensperrung (wir berichteten). Die Arbeiten sollen im Bereich der Hausnummer 7 und 3 stattfinden. Der obere Teil der Straße wird dann nicht auf dem üblichen Weg zu erreichen sein. Für die Anwohner wird es aber eine geschotterte Behelfsausfahrt geben. Diese führt über die Sackgasse hinweg zum Parkplatz der Festhalle. Läuft alles nach Plan, wird die Straße ab kommendem Montag, 17. Juni, gesperrt und dann ab Freitagnachmittag, 21. Juni, wieder befahrbar sein. „Es ist halt immer so: Da wo man hin muss, da liegt alles gesammelt im Boden“, sagt Alexander Tröndle.

Außer der Straßensperrung werden die Anwohner voraussichtlich auch am Dienstag, 18. Juni, von den Arbeiten betroffen sein. An diesem Tag soll nämlich das Baugebiet an die Wasserleitung angeschlossen werden. Deshalb ist es nötig, die Wasserversorgung von 8 Uhr bis 16 Uhr abzuhängen. Im Rahmen der Arbeiten werden auch einige Schieber ersetzt, die durch das kalkhaltige Wasser gelitten haben. Das Ortsbauamt hat die entsprechenden Haushalte aber informiert. Am Mittwoch sind die Arbeiten an der Gasleitung geplant und für die restlichen beiden Werktage der kommenden Woche ist vorgesehen, die Oberfläche wieder herzustellen. Anschließend wird die Vollsperrung wieder aufgehoben.

Ist das Neubaugebiet erst einmal angeschlossen, geht alles ganz schnell. Dann sieht man auch täglich einen Fortschritt. So sollen die Kabelarbeiten Ende nächster Woche abgeschlossen werden. Im Anschluss daran werden im Neubaugebiet die Gräben wieder mit Erdreich aufgefüllt und dann werden auch schon die Randsteine gesetzt.

Die Analyse des Erdreichs hat derweil keine weiteren Überraschungen mit sich gebracht. Bei den ersten Untersuchungen war eine alte Hausmülldeponie entdeckt worden. Der Gemeinderat hatte damals entschieden, die Altablagerung komplett zu entfernen, obwohl die ersten Untersuchungen keine bedenklichen Werte mit sich gebracht haben.

Sie nehmen die Erschließungsarbeiten im Neubaugebiet „Ob dem Dorf II“ in Augenschein: Ortsbaumeister Alexander Tröndle und Markus Bohner vom Büro Ernst und Co. BILD: JAKOBER

Das Neubaugebiet

Dort wo einst die Kirchdorfer Grundschule stand, entstehen aktuell elf Einzelhausplätze. Die Grundstücke haben zwischen 530 Quadratmeter und 810 Quadratmeter. Um Familien nach Brigachtal zu locken, hat der Gemeinderat entschieden, wie schon beim letzten Neubaugebiet, einen „Kinderbonus“ zu zahlen. Die Nachfrage nach den Bauplätzen war immens: Bereits bevor die Erschließungen des Neubaugebietes begonnen haben, lagen schon zahlreiche Anfragen bei Hauptamtsleiter Martin Weißhaar vor. Der Gemeinderat hat über die Vergabe eines Großteiles der Bauplätze bereits entschieden. Bis auf drei Bauplätze sind schon alle Grundstücke verkauft.

Nachwuchsretter holen dritten Platz

Brigachtaler Feuerwehr schafft silbernes Leistungsabzeichen

Brigachtal (kd) Mit einem schönen Erfolg kehrte die Brigachtaler Feuerwehr samt seiner Jugendabteilung von den Leistungswettkämpfen in Blumberg-Riedböhringen zurück.

Das Team des Brigachtaler Kommandanten Sascha Eichkorn schaffte das silberne Leistungsabzeichen. Und die Jugendwehr konnte am Ende über Platz drei im Kreiswettbewerb jubeln. Die Kulisse war recht imposant, denn bei Kaiserwetter kamen schon am Samstagvormittag viele Zuschauer, um ihre jeweilige Feuerwehr lautstark anzufeuern.

Hier konnten die 20 teilnehmenden Mannschaften auch die umfassenden Aufgaben einer freiwilligen Feuerwehr präsentieren. Parallel fand erstmals auch ein Kreisentscheid der Jugendfeuerwehren statt. Die Brigachtaler Nachwuchsretter, unter der Stabsführung von Thomas Weißhaar, waren mit einem sehr jungen Team beim Kreisentscheid mit von der Partie.

Die Floriansjünger bewältigten die Aufgaben glänzend und dürfen nun zum Landesentscheid nach Stuttgart fahren. Der Sieg ging an die Jugendwehr aus Bad Dürrheim. Einiges geboten war auch bei den Mannschaftsübungen zahlreicher Wehren aus der ganzen Region.

Am Ende holten neun Mannschaften das Leistungsabzeichen in Bronze, sechs Teams freuten sich über das Leistungsabzeichen in Silber, darunter auch die Wehr aus Brigachtal, und drei Mannschaften schafften in der Königsklasse das Leistungsabzeichen in Gold. Zuvor hatten die neun Wehrmänner aus Brigachtal unter Gruppenführer Stephan Großmann einen simulierten Löschangriff vorzuführen. Hier galt es, einen Brand im ersten Obergeschoss eines Wohnhauses zu löschen. Das Wasser musste aus einem Löschteich entnommen werden. Ein Hilfeeinsatz bei einem ebenfalls simulierten Verkehrsunfall war eine weitere Hürde, die die Wehr zu bewältigen hatte.

„Nachdem wir nun Bronze und Silber haben, streben wir im kommenden Jahr die goldene Plakette an“, gibt sich Kommandant Eichkorn betont ehrgeizig. Veranstalter war in diesem Jahr die Riedböhringer Feuerwehr, die aus Anlass ihres 100-jährigen Bestehens die Wettkämpfe ausrichtete.

Die Brigachtaler Feuerwehr macht beim großen Treffen der Feuerwehren in Riedböhringen bei der Abnahme des Leistungsabzeichens eine gute Figur. Am Ende wird es „Silber“. BILD: ARCHIV DORER